

holzbauaustria

Fachmagazin
für Holzbau
und nachhaltige
Architektur

Einzelpreis AT: 6,50€ | DE, CH, IT: 8,80€ | 10.02.2020

1|2020



Tourismus im Holzbau

Wiener Architekten bauen 50 m-Holzhotel ■ 6

Ein Fels von einem Holzmassivbau ■ 20

51. Bildungswoche in Alpbach ■ 36



Am Puls des Handwerks

52.000 Besucher aus 83 Ländern informierten sich auf der Messe DACH+HOLZ in Stuttgart von 28. bis 31. Januar über die Zukunft ihres Berufs. Nachwuchskräfte und Digitalisierung standen dabei neben einigen Produktneuheiten ganz klar im Fokus.

 Kathrin Lanz

 Kathrin Lanz, GHM

Streifte man auf der Messe DACH+HOLZ durch die Hallen, traf man kaum jemanden, der Pessimismus walten ließ. Rund 600 Aussteller aus 29 Ländern sorgten für volle Hallen und gute Stimmung. Vor allem in der neu errichteten Halle 10, der Holzbauhalle, über der passenderweise gewaltige Brettschichtholz-Träger ruhen, spürte man die durchwegs gewogene Haltung der Branche. Die guten Auftragszahlen und die positive Zukunftsperspektive konnten einzig von einem Thema getrübt werden: dem Fachkräftemangel. Vorausschauend widmete sich der Messeveranstalter GHM deshalb diesem Thema ganz intensiv.

Moderner spannender Beruf Zimmerer

Der sogenannte Wachstumstag lieferte den Vor-Ort-Austausch mit jungen Influencern und ihren Communities und bot am Zimmerer- und Dachdecker-Treffpunkt generationenübergreifende Gespräche. Verschiedene Hallen wurden zudem mit Nachwuchsthemen „begeistert“. So sollten junge Leute vom modernen und spannenden Beruf Zimmerer überzeugt werden. Florian Braun, Ausbilder im Kompetenzzentrum der Bauwirtschaft in Bühl, zeigte beispielsweise anhand des Programms „MeLinda“, wie videounterstützte Lehre heute funktioniert (Bild 2). Vor Ort trainierte zudem die deutsche Zimmerer-Nationalmannschaft in Vorbereitung für die Europameisterschaft in Klagenfurt (Bild 4). Dieses Vorbereitungstraining ließ sich der Vorsitzende von Holzbau Deutschland nicht entgehen. Peter Aicher wird nicht müde, für den Holzbau einzustehen und seine Vorteile hervorzukehren: „Wir brauchen eine

nachhaltige und ökologische Bauweise. Der Holzbau ist dafür prädestiniert, denn seine Klimaschutzleistung ist unbestritten. Für die Zukunft gilt es jetzt, rechtliche und bürokratische Hürden abzubauen.“ Politischen Rückenwind dafür lieferte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der sich ganz offensichtlich für den Holzbau begeistern kann: „Holzhäuser sind wie ein zweiter Wald in der Stadt.“

Digitalisierung omnipräsent

Direkt an das Wachstumsthema anknüpfend, zog das zweite Schwerpunktthema, die Digitalisierung von Kommunikations- und Geschäftsprozessen, großes Interesse auf sich. Das zeigte die Sonderschau Digitalisierung: An elf Stationen stand das Erleben neuer Technologien im Vordergrund. Experten zeigten auf, wie ein Einstieg in das Thema gelingt und welche Entwicklungen die Branche dabei in den kommenden Jahren bewegen werden. Wie hilfreich digitale Tools auf der Baustelle sein können, präsentierte das Unternehmen 123erfasst: Mit deren App lässt sich die gesamte Baustelle von Anfang bis Ende managen. Neben Zeiten erfasst das Programm alle anderen relevanten Daten auf der Baustelle, wie Lohnarbeiten, Wetter, Nachunternehmer, Materialien oder Geräteeinsatz. Mark Riedl vom Vertrieb dazu: „Zeiten muss ein jeder Betrieb erfassen, die zusätzlichen Tools sind auch für jeden Kleinbetrieb hilfreich und leistbar.“

Die nächste Dach+Holz International findet von 15. bis 18. Februar 2022 in Köln statt. ■



4



5



10

- 1 bereits am ersten Tag der Messe herrschte Gedränge kurz vor Einlass.
- 2 Wie digitale Prozesse die Lehre unterstützen können, zeigte das Kompetenzzentrum der Bauwirtschaft Bühl.
- 3 Holzbau Deutschland präsentierte die Vielfalt des Holzbaus auf einem großen Areal in Halle 10.
- 4 Die deutsche Nationalmannschaft trainierte in Vorbereitung auf die im September bevorstehende Europameisterschaft in Klagenfurt.
- 5 Andreas Hettich, Heco-Marketingleiter, bewies seinen gekonnten Umgang mit den hauseigenen Produkten.
- 6 Tätowierung gewonnen: Larissa nutzte die Chance und ließ sich als eine von zwölf Werkzeugfans ein Mafell-Tattoo direkt am Stand stechen. Prädikat „nicht abziehbar“.
- 7 Das Motiv des Tattoos war unter einigen Vorgaben frei wählbar.
- 8 Laibungsprofile, Unterfensterbänke sowie Dämmplatten für den Gebäudesockel können aus natürlichem Kork bestehen – das zeigte der Dämmstoffhersteller Inthermo.
- 9 Immer wieder stößt man in Stuttgart auf Unternehmenskooperationen. Hier das Knapp Verbindungssystem WALCO im wahrsten Sinne des Wortes mit Swiss Krono Elementen verbunden.
- 10 Ein Gerät, drei Typen: KMR-Anwendungstechniker Peter Hensler präsentierte das neue Multitool, das nun gleich drei verschiedene Nageltypen verarbeiten kann.

Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
www.kora-holzschutz.de

WIR MACHEN HOLZ STARK.



Von Natur aus stark: Koralan® Naturöle

Im Fachhandel in vielen Standardfarbtönen sowie über das Koralan® Tint-System in vielen weiteren Farbtönen erhältlich.

Koralan® Naturöle eignen sich besonders für die Erstbeschichtung und Nachpflege von Terrassen, Fassaden und anderen Hölzern im Außenbereich.

www.kora-holzschutz.de



Koralan® Holzöl Spezial: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.